



SCHULBLATT

2023/2024



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Vorwort Schulratspräsidentin	2
Lernen ist geil...	3
Oberstufe besucht Kindergarten	4
Projektwoche Schulhaus Matte und Kindergarten; Tag der offenen Tür mit Einweihung Schulhaus Matte Süd und Kindergarten Gehren See	6
Von der Schule in die Lehre	10
Rückblick Oberstufenprojekte Religion	12
Sport for Kids.....	14
Schulleitung, Schulsekretariat, Schul- und Kreisschulrat.....	15
Schulbesuchstage 2023/2024.....	15
Lehrpersonen Flüelen 2023/2024	16
Mutationen im Lehrerteam	17
Gratulation!	17
Schulhäuser, Hauswart und diverse Kontakte	18
Feierlichkeiten in der Kirche 2023/2024	19
Ferienplan der Schule Flüelen Schuljahr 2023/2024	20

Impressum

Auflage/Druck	1'250 Exemplar / Gisler 1843 AG, Altdorf
Redaktion	Martina Gisler, Schulsekretariat
Gestaltung Titelblatt	Tabea Gisler, Schülerin 3. Oberstufe
Titelblatt	Schulhaus Matte Süd
Verteiler	alle Haushaltungen der Gemeinde Flüelen, Lehrpersonen, Bildungsdirektion Uri, verschiedene Amtsstellen
Homepage	www.flueelen.ch/schule

Vorwort Schulratspräsidentin

Liebe Flüelerinnen und Flüeler

Kürzlich las ich in der NZZ einen Artikel, welcher die Wichtigkeit einer attraktiven, zeitgemässen Schulinfrastruktur unterstrich. Die Zufriedenheit am Arbeitsplatz und auch die Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler werden nämlich damit in Zusammenhang gebracht. Ich musste sofort an unsere neu renovierten Schulhäuser und den neuen Kindergarten in Flüelen denken. Wir können stolz sein auf unsere Schulanlagen, von denen die nächsten Generationen profitieren können. Kinder starten nicht zuletzt in der Schule ihren Weg, um ihre Träume zu verwirklichen.

Das Individuum soll auf diesem Weg im Zentrum stehen. Das Jahresmotto des abgelaufenen Schuljahrs verdeutlicht dies eindrücklich. „Kinder zeigen, was sie können“. Die Schule Flüelen will die Stärken und Talente jedes einzelnen Schülers und jeder Schülerin fördern und unterstützen, um sie auf ihrem individuellen Weg zu begleiten. Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, ihre Fähigkeiten zu zeigen und auszubauen, sei es durch Projekte, kreative Aufgaben oder besondere Herausforderungen.

In dieser Hinsicht bleibt mir im letzten Schuljahr sicherlich die Eröffnung der renovierten Schulanlagen und die vorangehende Projektwoche als Highlight in Erinnerung. Die Kinder haben voller Stolz ihre Talente präsentiert und so den Besuchern ein Lachen ins Gesicht gezaubert und ein Schmunzeln entlockt. Aber auch die Projektarbeiten auf der Oberstufe oder ein einfacher Besuch in einem Schulzimmer oder im Kindergarten machen deutlich, wie viel Talent, Energie, Geschick, Fleiss

und Kreativität an einer Schule zusammenkommen.

Natürlich haben der Schulalltag und die gesellschaftlichen Veränderungen im letzten Jahr auch Herausforderungen mit sich gebracht. Es braucht von allen Beteiligten immer wieder organisatorisches Geschick, Feingefühligkeit, einen Weitblick, Sensibilität, Empathie, Offenheit und Flexibilität. Speziell gefordert hat uns in diesem Schuljahr sicherlich die Integration von zahlreichen ukrainischen Kindern. Wie alle anderen Kinder und ihre Familien sollen auch sie unsere herzliche und offene Atmosphäre zu spüren bekommen.

Zum Schluss bleibt mir noch der Dank. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Schule Flüelen, die jeden Tag hart arbeiten, um unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu unterstützen und zu fördern. Und ich bedanke mich bei den Schülerinnen und Schülern. Sie hauchen unseren topmodernen Schulanlagen Leben ein und lassen sie in Farben glänzen.

Vanessa Arnold, Schulratspräsidentin



Lernen ist geil...

Das Image von Lernen ist zwiespältig! Häufig reden wir von «müssen», selten von «wollen», kaum je von «können» oder «dürfen». Babys und Kleinkinder lernen vorweg und selbstverständlich und sie «wollen». Nachahmen ist ihr Lernprinzip: So sitzt ein 4-Jähriger beim Essen zwischen zwei Erwachsenen, blickt kurz nach rechts und links auf die gekreuzten Beine der Erwachsenen, kreuzt seine Beine und isst mit gekreuzten Beinen weiter.

Und Lernen in der Schule? Letzthin las ich folgenden Satz: «Die Schule hat ihre Tradition von Kanzel und Kasernenhof erfolgreich durch alle Stürme der Zeit retten können: Jemand steht vorne, sagt, was Sache ist, die hinten harren der Dinge, die da kommen». Ich meine, es hat sich viel geändert. Offener Unterricht, Lernen im Gespräch, Lerncoaching, Klassenrat und vieles mehr sind gute Ansätze, Kinder und Jugendliche zu motivieren, lernen «zu wollen, zu können und zu dürfen».

In Lehrplänen definiert der Staat Lerninhalte. Die konkrete Umsetzung im schulischen Kontext ist dann das tägliche Handwerk der Lehrpersonen und der Schulen.

Muss Lernen «geil sein»? Tja – Lernen ist nicht immer geil und rosig. Neues, also auch Unbekanntes zu lernen, kann verunsichern und anstrengend sein, Frust kann entstehen, vieles muss ausgehalten werden. Aber eines muss sein: Lernen sollte Kinder und Jugendliche stärken. Ein stärkendes Umfeld kann Frust auffangen, Langeweile überbrücken und vieles mehr.

Ein Element im Kontext des schulischen Lernens sind Prüfungen und Tests. Sie sind leider oft wie Gewitterwolken, die sich vor die Sonne schieben und die Sicht verdunkeln, die Sicht auf das eigentliche Lernen. Tests und Prüfungen mit Noten, so wie sie klassischerweise arrangiert werden, beeinflussen das Verhalten der Beteiligten. Bewertungen

in nackten Zahlen können als Belohnung oder als Versagen angesehen werden. Letzteres kann zu Lernfrust führen, was Kinder und Jugendliche sicher nicht stärkt.

Unbestritten, an einem Prüfungstag das Gelernte auf den Punkt zu bringen, zu zeigen, was jemand kann, ist nicht per se schlecht. Nur, wenn die Situation die Schüler/innen (übrigens auch die Lehrpersonen und die Eltern) daraufhin trimmt, bestimmte Inhalte auswendig zu lernen und obendrauf die persönliche Cleverness darin besteht, berechnend einschätzen zu können, was abgefragt wird, dann ist das «Bulimie-Lernen» (Stoff reinbeigen, 1x ausspucken, dann wieder vergessen). Leider stehen nur allzu oft allein gute Noten im Mittelpunkt statt das VERSTEHEN einer Sache, was übrigens das Denken in Zusammenhängen erfordert. Die Diskussion dreht sich dann unter Umständen um Zehntelsnoten, nicht nur in der Klasse, sondern leider auch oft zuhause. Der Bruder brüstet sich, weil er eine Viertelsnote besser abgeschlossen hat. Wer in der Sache kompetenter, fleissiger, überlegter war und sogar verstanden hat, interessiert wenig.

Die Schule Flüelen bemüht sich, mittels Lern- und Testsituationen Schüler/innen zu befähigen, sich möglichst stressarm in Neues einzulassen und dann zu einem bestimmten Zeitpunkt ihr Können zu zeigen. Kinder erhalten Aufgaben, wo WISSEN und VERSTEHEN gefragt sind und erhalten stärkende Rückmeldungen statt nackte Noten. Es soll ja weitergelernt werden.

Sie, liebe Leser/innen, haben Ihrem Kind bei den ersten Schritten bestimmt keine Noten gegeben. Sie haben es gelobt, ihm freudig zugejubelt, die Arme ausgestreckt und es aufgefangen. Sie haben es einfach gestärkt und es wollte weiterlernen.

So oder ähnlich soll es in der Schule sein!

Doris Rosenkranz, Schulleiterin

Oberstufe besucht Kindergarten

Vorbereitung der Geschichten

Es war drei Wochen vor Weihnachten, als uns die Lehrpersonen gesagt haben, dass wir den Kindergärtnerinnen und Kindergärtner eine Geschichte vorlesen können. Alle Schülerinnen und Schüler haben sich gefreut. Als erstes haben wir das Buch, das man erzählen will, ausgesucht. Das Thema war «Weihnachten». Dann hat jeder sein Buch durchgelesen und Notizen gemacht. Nach den Notizen haben wir uns noch Fragen zur Geschichte für die Kinder gemacht. Als das fertig war, konnten wir Dinge wie Plüschtiere, Puppen, Mützen und so weiter mitnehmen. Einige haben sogar etwas zu essen mitgenommen. Wir haben auch manchmal dem/der Pultnachbar/in die Geschichte vorgelesen. Um die Geschichte lebendiger zu machen, spielten wir mit unserer Stimme. Dann machten wir noch die letzten Proben, bevor es in den Kindergarten ging.

Raphael Gisler und Devin Epp



Im Kindergarten ein Buch vorlesen

Am Freitag, 23.12.2022, durfte die 1. Oberstufe im Kindergarten den Kindern ein Buch vorlesen. Vor dem Start gingen alle noch einmal alles durch. Die Klasse war in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe ging in den Kindergarten Gehren See und die andere Gruppe zum Gehren

Berg. Im Kindergarten Gehren See sassen alle Kindergärtner brav auf ihren Stühlen und warteten auf uns. Sie waren am Anfang schüchtern, aber als wir uns zu ihnen setzten, sangen sie uns ein Lied. Als erstes konnten alle ihre Weihnachtsgeschichte kurz präsentieren und dann durften die Kinder entscheiden, welche Geschichte sie hören wollten oder sie wurden eingeteilt. Für mich als Erzählerin war es schön zu sehen, wie die Kinder mir zuhörten und ihre Augen vor Freude leuchteten. Die Kinder sagten alle, es hätte ihnen gefallen. Das war sehr schön zu hören. Bis zur Pause durfte die 1. Oberstufe mit den Kindergärtnerinnen und Kindergärtner spielen. Die einen haben ein Hunde-Rollenspiel gemacht oder mit Bügelperlen etwas kreierte. Ich habe mit zwei Kindern Obstgarten gespielt. Da wurden alle zum Kindskopf. Dieser Anlass würde ich sofort wiederholen. Ich war schon lange in keinem Kindergarten mehr, aber als ich diese kleinen Stühle sah und mich daraufsetzte, dachte ich: «Ich bin jetzt zwar viel grösser, aber ich fühle mich wohl». Es kamen viele Erinnerungen an meine eigene Kindergartenzeit wieder hoch.

Antonia Albert



Bei Herrn Aschwanden – Kindergarten Berg

Am Freitagmorgen vor Weihnachten, dem 23.12.2022, sind die Hälfte der 1. Oberstufe in den Kindergarten von Herrn Aschwanden gegangen. Wir haben unsere Bücher den Kindern vorgestellt. Wir waren ein bisschen nervös, aber sonst waren wir sehr froh, dass wir den Kindern einmal eine Weihnachtsgeschichte erzählen durften. Auch die Kindergärtner haben sich darüber gefreut. Dann konnten die Kinder selber auswählen, wem sie zuhören möchten. Als wir unser Buch dann vorgelesen hatten, konnten wir mit den Kindern spielen. Die meisten wollten Brettspiele machen oder manche wollten im Familienecken spielen. Nach dem Spielen gab es eine zweite Vorleserunde. Die letzten Minuten durften wir nochmals mit Spielen verbringen. Als wir uns verabschiedeten, haben Leon und Jonas den Kindern noch Lebkuchen verteilt. Das war ein sehr toller Morgen für die Kindergärtnerinnen und Kindergärtner und auch für uns.

Dafina Nikollaj und Rebekka Infanger



Stimmen aus dem Kindergarten

Nachdem uns die 1. Oberstufe vor Weihnachten im Kindergarten besuchte, kamen die Kinder vor Ostern nochmals in den Genuss einer Geschichtenstunde. Dieses Mal aber von den Schülerinnen und Schülern der 3. Oberstufe. Für die Kinder waren diese beiden Morgen sehr schöne und bleibende Erlebnisse. Für die Kindergartenkinder waren aber keineswegs nur die gehörten Geschichten, sondern vor allem auch das gemeinsame Spielen mit den «Grossen», was bleibende Spuren hinterlassen hat.



Hier haben wir einige Aussagen der Kinder zu diesen beiden Anlässen:

«Mir hat die erste Geschichte am besten gefallen».

«Die Grossen waren sehr nett».

«Der grosse Junge war so lustig».

«Wir haben in der Bauecke einen coolen Töff gebaut».

«Dr ... känn ich im Fall».

«Mir hat es gefallen, dass meine Nachbarin zu uns in den Kindergarten kam».

«Mir hat es gefallen, mit dem grossen Jungen Kappla zu spielen».

«Mir hat die Geschichte mit dem Plüschtier am besten gefallen».

«Mir hat die Geschichte mit dem Fuchs am besten gefallen».

«Es war schön, dass wir mehrere Geschichten hören konnten».

«Ich hoffe, dass sie wieder einmal zu uns kommen».



Projektwoche Schulhaus Matte und Kindergarten; Tag der offenen Tür mit Einweihung Schulhaus Matte Süd und Kindergarten Gehren See

In der Projektwoche vom 11. – 14. April 2023 wurden viele Talente entdeckt. Die Schülerinnen und Schüler haben fleissig geübt, um am Tag der offenen Tür am Samstag, 15. April 2023, ihr Können zu zeigen.

Am Tag der offenen Tür konnten die verschiedene Ateliers «Die Piratinnen kommen», «Musikvideo», «Die wilde Show», «Die fantastischen Zauberlehrlinge», «Die balancierenden Katzen», «Blumenkunst», «Fleissige BaumeisterInnen» bestaunt sowie feine Köstlichkeiten von der Food-Crew genossen werden.







Von der Schule in die Lehre

Seit dem Jahr 2022 hiess es für uns telefonieren, Schnupperlehren organisieren & absolvieren, Bewerbungen schreiben, Bewerbungsgespräche führen und Aufnahmeprüfungen bestehen. Alle diese Herausforderungen haben wir gemeistert. Deshalb heisst es nach neun Schuljahren in Flüelen und Sisikon Abschied nehmen. Unser Weg geht weiter in die grosse Welt hinaus. Ein neuer Lebensabschnitt steht vor der Tür. Im Sommer 2023 haben wir folgende Anschlusslösungen, die so verschieden sind, wie wir selber...

Beauty & Logistics



Annika Fullin, Logistikerin, Post Schweiz, Schattdorf

Dijana Nikollaj, Detailhandelsfachfrau, Jysk, Schattdorf

Albert Tetaj, Dentalassistent, Praxis von Wyttenbach, Altdorf

Holz & Umwelt



Jonas Ziegler, Zimmermann, Gotthard Holzbau, Flüelen

Thomas Arnold, Zimmermann, Strüby, Seewen

Dario Imhof, Landschaftsgärtner, Enz, Seedorf

Power Meetings & Phones



Denis Dani, Kaufmann, Annen & Schibig, Steinen

Meret Muheim, Kauffrau, Kantonale Verwaltung Uri, Altdorf

Lukas Müller, Kaufmann, Porr, Altdorf

Metall & Technik



Corine Gisler, Seilbahnmechatronikerin, Stoos Bergbahnen, Morschach

Nick Epp, Baumaschinenmechaniker, Kässbohrer, Altdorf

Danilo Epp, Spengler, Spenglerei Arnold, Flüelen

Duncan Aschwanden, Automobilmechatroniker, Christen Automobile, Schattdorf

Schule & Schule & Schule



Cameron Leslie, Gymnasium, Altdorf

Tabea Gisler, Theresianum, Ingenbohl

Baneen Akbari, 10. Schuljahr, Altdorf



Rückblick Oberstufenprojekte Religion

Ca. einmal im Monat haben wir ein Religionsprojekt. Es dürfen alle Schülerinnen und Schüler (auch nicht katholische) von der 1. bis 3. Oberstufe teilnehmen. Bei jedem Projekt gibt es etwas zu essen und zu trinken. Die Projekte sind ganz verschieden und sehr interessant und lehrreich. Sie dauern meistens von ca. 17.00 bis 19.30 Uhr und finden an verschiedenen Wochentagen statt.



Im Oktober starteten wir in der Unterkirche mit dem Religionsprojekt **„Von der Bewegung zur Meditation“**. Als erstes sprachen wir mit Fredi Bossart über das Thema Meditation. Danach durften wir auf Yogamatten meditieren. Die Zeit verging wie im Flug.



Im November war das Thema **„Gemeinsam essen – gemeinsam kochen“**. Wir trafen uns in der Schulküche. Auf einem Tisch lag allerhand Leckeres zum Essen. Jetzt mussten wir uns auf ein Menü einigen. Danach wurde in verschiedenen Gruppen gekocht. Es war sehr lecker! Selbstverständlich gehörte abräumen, abwaschen und aufräumen auch dazu.



Im Dezember hiess es **„Weihnachten, (k)ein schönes Fest“**. In der Unterkirche sprachen wir darüber, wie man in anderen Ländern oder Religionen Weihnachten feiert. Wir dachten über wichtige Feiertage nach und schauten Kurz-Filmchen an. Es gab auch noch ein Weihnachtsbingo mit Preisen.



Im Januar fuhren wir mit dem Bus zum Rathaus nach Altdorf. Wir wurden über **„Unsere Rechte und Pflichten in der Gesellschaft“** orientiert. Pascal Arnold und Erwin Gisler zeigten uns das Rathaus und erklärten uns die Sitzordnung, wie das Regierungs-System funktioniert usw. Danach gab es einmal keine Sandwiches, sondern einen Dürüm!



„Das macht mich wütend – Gewalt“ – Dazu diskutierten wir im Februar. Mit Spielen und Film-Clips kamen wir zu tollen und teils überraschenden Lösungen.

Im März trafen wir uns bereits um 12.40 Uhr bei der alten Kirche. Mit dem Car fuhren wir fast 2 Stunden nach Bern ins **„Haus der Religionen“**. Wir lernten in einem Vortrag die Religion der Aleviten kennen, welche viel mit Tanz zu tun hat. Danach wurden wir herumgeführt. Wir erfuhren auch, dass der Bau dieses Hauses ca. 10 Millionen Schweizer Franken gekostet hat. Es ist aber toll, dass so viele Religionen unter einem Dach friedlich leben können. Das war ein sehr aufregender Nachmittag.

Wegen Terminkollisionen musste das Projekt **„Natur pur – Schöpfung“** leider abgesagt werden.



Am 1. Juni fand noch der „Abschluss“ statt. Der ist immer toll. Mehr verraten wir nicht! Wenn du es genauer wissen willst, dann komm doch nächstes Jahr auch. Du kannst dich für die Projekte anmelden, welche dich ansprechen, denn es ist freiwillig. Du musst nur interessiert sein und mitmachen.

Bericht und Fotos

Antonia Albert, 1. Obersufe und Margrit Ziegler, Katechetin

Sport for Kids

Liebe Kinder

Das Sport for Kids bietet allen sportbegeisterten Kindern ein abwechslungsreiches Angebot. Wir turnen jede Woche:



MONTAG:

grosser Kindergarten, 1. + 2. Klasse 17.30 – 18.30 Uhr

3. – 4. Klasse 18.45 – 19.45 Uhr

Wir turnen hauptsächlich in der Halle, bei schönem Wetter sind wir draussen.

Erste Turnstunde nach den Ferien:

Montag, 28. August 2023

Schnupperstunden sind bis am Montag, 11. September, möglich. Danach erfolgt die definitive Anmeldung fürs ganze Schuljahr. Anschliessend ist keine Anmeldung mehr möglich.

Der Jahresbeitrag beträgt 40 Franken.

Bei Fragen meldet euch bei:

Melanie Bissig

079 889 96 80

bissig-melanie@outlook.com



Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Leiterteam Sport for Kids Flüelen

Lehrpersonen Flüelen 2023/2024

Erreichbarkeit Lehrpersonen

Schulhaus Gehren	Teamzimmer	Tel. 041 870 64 81
Kindergarten Gehren Berg und See	Kindergarten	Tel. 041 870 66 10
Schulhaus Matte	Teamzimmer	Tel. 041 870 54 09

Kindergarten Klassenlehrpersonen

Gehren Berg	Thomas Aschwanden
Gehren See	Katrin Gehrig

Primarschule Klassenlehrpersonen

1./2. Kl. a	Kusi Tresch
1./2. Kl. b	Nadine Grepper
3./4. Kl. a	[Graziella Dubacher
3./4. Kl. a	
3./4. Kl. b	[Karin Arnold
3./4. Kl. b	
5./6. Kl. a	Thomas Walden
5./6. Kl. b	Christoph Zwysig

Fachlehrpersonen

1./2. Klasse	Nicole Röhrer
Eng / Italo	Susanne Feser
Eng / TTG	Olivia Oechslin
TTG	Mirjam Planzer
Bläserklasse	Roman Blum

Oberstufe Klassenlehrpersonen

1. OST	Daniel Gisler
2. OST	Roman Gisler
3. OST	Christoph Arnold und Andrea Studer

Fachlehrpersonen

1. – 3. OST	Larissa Di Pasquale
1. – 3. OST	Cornelia Epp
1. – 3. OST	Martha Gisler
1. – 3. OST	Luisa Imhof
1. – 3. OST	Floriana Sonder
WAH 2./3. OST	Nathalie Betschart

Schulische Heilpädagogik

KG, 6. Kl.	Jeannette Schneider
1. - 4. Kl.	Priska Walker
3./4. Kl.	Melanie Bissig
3./4. Kl.	Sophie Bücher
5./6. Kl.	Patricia Isenschmid
1. – 3. OST	Andrea Studer

Deutsch für Fremdsprachige

KG, Primar, OST	Susanne Feser
KG, Primar	Gisela Oechslin

Übrige Angestellte

Erika Zurfluh	Zahnpflege, Persönliche Assistenz
Ruth Schürpf	Mittagstisch, Persönliche Assistenz
Nicole Traxel	Schwimmgruppenleitung

Mutationen im Lehrerteam

Wir danken den austretenden Angestellten für ihre wertvolle Arbeit an der Schule Flüelen.

Diana Mathys Lang

Gruppenleitung Schwimmen

Austritt 31.7.2023

Gratulation!

Wir gratulieren folgenden Lehrpersonen zu ihrem Jubiläum:

40 Jahre

Martha Gisler

Fachlehrperson Oberstufe

30 Jahre

Karin Arnold

Klassenlehrperson Primarstufe

25 Jahre

Cornelia Epp

Fachlehrperson Oberstufe

25 Jahre

Christoph Zwyssig

Klassenlehrperson Primarstufe

20 Jahre

Nathalie Betschart

Fachlehrperson Oberstufe

15 Jahre

Daniel Gisler

Klassenlehrperson Oberstufe

15 Jahre

Olivia Oechslin

Fachlehrperson Primarstufe

Interview mit Hauswart Philipp Walker

Seit dem Sommer 2022 bin ich an der Schule Flüelen als Hauswart angestellt.

Der Job beinhaltet die allgemeinen Putzarbeiten in und ums Schulhaus, das Pflegen der Grünanlagen und das Kontrollieren von Lüftung, Heizung und sanitären Anlagen. Kleinere Reparaturen an Gebäude, Mobiliar und Einrichtungen sind auch in den Unterhaltsarbeiten drin.

Durch meine Erstausbildung als Schreiner habe ich schon diverse Objekte hergestellt: eine Sitzbank am Projekttag mit der Oberstufe; ein Laptopgestell für die 3./4. Klasse; ein Natelmöbel für die 5./6. Klasse und ein provisorischer Verkaufsladen am Tag der offenen Tür. Zu meiner jüngsten Tätigkeit gehört die Begleitung im Schullager der 1. Oberstufe, bei welchem ich für die Küche verantwortlich war.



Schulhäuser, Hauswart und diverse Kontakte

Schulhäuser

Schulhaus Gehren, Höhenstrasse 6	Teamzimmer	Tel. 041 870 64 81
Kindergarten Gehren Berg und See		Tel. 041 870 66 10
Schulhaus Matte, Kirchstrasse 83	Teamzimmer	Tel. 041 870 54 09

Werkraum

Werkraum Rossstall, Axenstrasse 54	Oberstufe und Primar	Tel. 041 871 01 88
------------------------------------	----------------------	--------------------

Hauswart

Philipp Walker	Techn. Dienst, Raumpflege	hauswart@schule-flueelen.ch
----------------	---------------------------	-----------------------------

Schulbibliothek

Manuela Gisler	Leiterin Bibliothek	Tel. 041 870 46 64
----------------	---------------------	--------------------

Gemeindekanzlei

Rico Vanoli	Gemeindeschreiber	Tel. 041 874 10 00
Tom Epp	Bauten, Anlagen	Tel. 041 874 10 00

Gemeinderat

Kari Schilter	Ansprechperson Schule	Tel. 041 874 10 00
---------------	-----------------------	--------------------

Musikschule Uri

Musikschule Uri	info@musikschule-uri.ch	Tel. 041 874 31 31
-----------------	-------------------------	--------------------

Schulpsychologischer Dienst

Schulpsychologischer Dienst	Beratungsstelle	Tel. 041 875 20 55
-----------------------------	-----------------	--------------------

Schularzt

Dr. Philipp Gamma	Kirchstrasse 2, 6454 Flüelen	Tel. 041 870 96 36
-------------------	------------------------------	--------------------

Katholischer Religionsunterricht (kirchliches Angebot)

Pater Alistair Gogodo	Röm. Kath. Pfarramt	Tel. 041 870 11 50
-----------------------	---------------------	--------------------

Feierlichkeiten in der Kirche 2023/2024



Für alle Schülerinnen/Schüler ab der 3. Primar, die den Religionsunterricht besuchen

Datum	Zeit	Schulgottesdienste	Klasse
Donnerstag, 24. Aug. 2023	07.50	Eröffnungsgottesdienst	3. Primar – 3. Oberstufe
Donnerstag, 28. Sept. 2023	07.50	Schulmesse	3. – 6. Primar
Donnerstag, 2. Nov. 2023	07.50	Schulmesse	3. – 6. Primar
Donnerstag, 7. Dez. 2023	06.30	Rorate-Gottesdienst	Freiwillig
Mittwoch, 20. Dez. 2023	11.05	Versöhnungsfeier	3. Primar – 3. Oberstufe
Donnerstag, 1. Febr. 2024	07.50	Schulmesse	3. – 6. Primar
Mittwoch, 27. März 2024	11.05	Versöhnungsfeier	3. Primar – 3. Oberstufe

Für alle Schülerinnen/Schüler ab der 1. Primar bis 3. Oberstufe

Datum	Zeit		
Donnerstag, 4. Juli 2024	13.20	Abschlussfeier (ohne Sakramente + Gebete)	1. Primar – 3. Oberstufe

Die Schülerinnen/Schüler der 1./2. Primar werden 3 - 4 Mal pro Jahr während dem Religionsunterricht einen Wortgottesdienst besuchen.

Jede Oberstufe besucht einen Religionsvormittag à zwei Lektionen mit einem integrierten Gottesdienst.

Freitag, 15. Sept. 2023	10.10 bis 11.40 Uhr	3. Oberstufe
Freitag, 22. Sept. 2023	10.10 bis 11.40 Uhr	2. Oberstufe
Freitag, 29. Sept. 2023	10.10 bis 11.40 Uhr	1. Oberstufe

Ferienplan der Schule Flüelen Schuljahr 2023/2024

Beginn des Schuljahres Montag, 21. August 2023
Ende des Schuljahres Donnerstag, 4. Juli 2024

					<u>Ferienzeit</u>	<u>Schulzeit</u>
- Herbstferien	Sa	7. Okt.	- So	22. Okt. 2023	2 Wochen	7 Wochen
- Weihnachtsferien	Sa	23. Dez.	- So	7. Jan. 2024	2 Wochen	9 Wochen
- Sportferien	Sa	2. März	- So	10. März 2024	1 Wochen	7 Wochen
- Frühlingsferien	Sa	27. April	- So	12. Mai 2024	2 Wochen	7 Wochen
- Sommerferien	Fr	5. Juli	- So	18. Aug. 2024	6 Wochen	8 Wochen

Am Kilbimontag besteht Schulpflicht.

Feiertage und Feiertagsbrücken

- Allerheiligen	Mi	1. Nov. 2023		schulfrei
- Maria Empfängnis	Fr	8. Dez. 2023		schulfrei
- Fasnachtstage	Do-Di	8. – 13. Febr. 2024		schulfrei
- Josefstag-Brücke	Mo	18. März 2024		schulfrei
- Josefstag	Di	19. März 2024		schulfrei
- Karfreitag	Fr	29. März 2024		schulfrei
- Ostermontag	Mo	1. April 2024		schulfrei
- Auffahrt (während den Frühlingsferien)	den Do	9. Mai 2024		schulfrei
- Pfingstmontag	Mo	20. Mai 2024		schulfrei
- Fronleichnam	Do	30. Mai 2024		schulfrei
- Fronleichnam-Brücke	Fr	31. Mai 2024		schulfrei

ACHTUNG !!

Damit die vorgeschriebenen 38 Schulwochen mit mind. 6 Schulhalbtagen erreicht werden, findet am folgenden **Mittwochnachmittag** von 13.20 bis 14.50 Uhr der Unterricht für **alle** Schülerinnen und Schüler statt (nur drei Mal pro Schuljahr möglich):

- Mittwochnachmittag, 20. März 2024, nach der Feiertagsbrücke Josefstag
- Mittwochnachmittag, 29. Mai 2024, vor der Feiertagsbrücke zu Fronleichnam

